



Fahrradstadtplan Rostock



Impressum

Herausgeberin
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Presse- und Informationsstelle

Druck
Firma xyz

Mit Unterstützung der
TOURISMUSZENTRALE
ROSTOCK +
WARNEMÜNDE

Redaktion
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau
Stabsstelle Mobilitätsmanagement
Holbeinplatz 14
18069 Rostock
mobil@rostock.de
www.rostock.de/mobil

Gefördert durch:

Kartografie
VIAMAPS
© 2020 Rostock mobil und U+U
Geodatenquelle: Geoportale.de/GeoBasisdaten

Bildnachweis
Titelbild: Georg Scharnweber
alle übrigen Fotos: Hanse- und
Universitätsstadt Rostock

Hinweis
Dieser Fahrradstadtplan ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – sind nicht gestattet.

1. Auflage
Stand: 5/2020, 10.000 Exemplare



10 gute Gründe Rostock mit dem Rad zu erkunden

- Spart Zeit**
bei Distanzen kleiner 5 km ist das Fahrrad meist schneller als das Auto
- Darf jeder**
keine Zulassung oder Führerschein ist notwendig
- Ist bequem**
ganz einfach von Tür zu Tür ohne Parkplatzsuche oder Fahrplan
- Kostet nichts**
die eigene Muskelkraft treibt an
- Ist gesund**
Radfahren verbessert die Fitness und verbrennt Kalorien
- Macht unabhängig**
Radfahren ermöglicht sich fortzubewegen – zu jeder Zeit und in jedem Alter
- Ist leise**
Radfahren mindert den Verkehrslärm und sorgt so für Entlastung
- Ist sicherer**
je höher der Radverkehrsanteil, desto weniger Unfälle passieren im Verhältnis
- Macht Spaß**
ob allein oder in Gemeinschaft – eine Fahrt mit dem Rad ist immer lohnenswert
- Ist klimafreundlich**
Radfahren stößt keine Abgase und Feinstaubpartikel aus und sorgt für bessere Luft

Legende

- Punkte**
- Bahnhof
 - S-Bahn Haltestelle
 - Bike & Ride
 - Mobilpunkt (Car- und Bikesharing)
 - Fahranleger
 - Touristinfo
 - Fahrradwerkstatt
 - Kirche / Kapelle
 - Moschee
 - Synagoge
 - Krankenhaus
 - Polizei
 - Campingplatz
 - Golf / Minigolf
 - Badestelle / Schwimmbad
 - Indoor-Spielplatz
 - Museum
 - Sehenswürdigkeit
 - Windmühle
 - Leuchtturm
 - Gutshaus / Schloss
 - Windrad
- Routen**
- schnellste Route
 - Alltagsroute
 - Freizeitroute
 - touristische Radferwege
- Linien**
- Radwege
 - gemeinsame Führung mit Fußgängern (Rücksichtnahme erforderlich)
 - gemeinsame Führung mit Kfz-Verkehr bis Tempo 30
 - gemeinsame Führung mit Kfz-Verkehr über Tempo 30
- (Außerhalb der Stadtgrenze wird entlang von Straßen auf die Unterscheidung einer gemeinsamen Führung mit Fußgängern verzichtet)



Mitmachen

Stadtradeln

Auf den Sattel, fertig, los!
Seit 2010 beteiligt sich Rostock am bundesweiten Wettbewerb STADTRADELN und radelt mit vielen anderen Städten um die Wette. Für 3 Wochen sollen so viele Fahrradmile wie möglich gesammelt werden. Jede Rostockerin und jeder Rostocker kann sich ganz einfach anmelden und die erzielten Kilometer erfassen.

- jährlicher, bundesweiter Wettbewerb um die **fahrradaktivste Kommune**
- 21 Tage lang **Fahrradkilometer sammeln** und CO2 sparen
- für ein **besseres Stadtklima** und für **mehr Lebensqualität**
- **stadttinnerer Wettbewerb** um die besten, größten und aktivsten Teams
- ganz einfach **Team bilden** und anmelden: egal ob jung oder alt, ob groß oder klein

Anmeldung und weitere Informationen:
stadtradeln.de/rostock

© Klima-Bündnis



Klarschiff

Die Meldeplattform
Klarschiff.HRO ist eine Plattform zum Melden von Problemen und Vorschlägen sowie von Ideen für Rostock.

Klarschiff HRO

Es können ganz einfach Meldungen auf der Karte Rostocks verortet und gewährt werden, ob es sich um ein Problem oder



eine Idee handelt, wie z.B. eine defekte Straßenbeleuchtung, ein Schlagloch, ungepflegte Grünanlagen oder andere Mängel der Infrastruktur. Die Belange werden direkt zum zuständigen Amt in der Verwaltung geleitet und es werden Informationen zum Fortgang der Bearbeitung geteilt.

Hier geht's zur Plattform:
klarschiff-hro.de

Fahrradforum

Gemeinsam für mehr Radverkehr
Das Rostocker Fahrradforum ist ein öffentliches Forum, welches sich den Belangen rund um das Thema Radverkehr widmet.

Es besteht aus Vertretern der Fraktionen der Bürgerschaft, der Nutzerverbände, der Verwaltung, dem ASTA, der Polizei und anderen Institutionen. Es kann von jeder Rostockerin und jedem Rostocker besucht werden, um die eigenen Belange rund ums Radfahren einzubringen. Vier- bis sechsmal im Jahr finden Sitzungen statt.

Termine, Protokolle und weitere Informationen:
radregion-rostock.de/fahrradforum/



Sprecher des Fahrradforums

ADFC

Regionalverband Rostock
Der ADFC, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Rostock e.V., vertritt die Interessen der Radfahrenden in Rostock. Zum Verbandsgebiet gehört neben der Hansestadt Rostock, der Landkreis Rostock. Der Verein setzt sich für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik ein. Gleichzeitig trifft man sich in der Freizeit zu gemeinsamen Touren und berät Mitglieder und Interessierte in allen Fragen rund um das Fahrrad.

Weitere Informationen:
adfc-rostock.de



Bus, Bahn, Fähre und Fahrrad

Multimobil unterwegs

Wer längere Wege zurücklegen muss, kann bequem in Bus und Bahn umsteigen. Zur Verknüpfung mit dem Fahrrad gibt es verschiedene Angebote

Fahrradmitnahme

Fahrräder können je nach Platzverfügbarkeit in Bussen und Bahnen sowie auf den Fähren mitgenommen werden. Sie teilen sich den Platz mit Kinderwagen, Rollstühlen und Rollatoren. Nehmen Sie dabei gegenseitig Rücksicht aufeinander. Für die Fahrradmitnahme im ÖPNV wird eine Fahrradkarte, Fahrrad-Tageskarte oder -Monatskarte benötigt. Auch bei den Abo-Angeboten kann das Rad dauerhaft dazu gebucht werden. Weitere Informationen:
verkehrsverbund-warnow.de

Mobilitätspunkte

Seit Mai 2020 gibt es in Rostock die ersten drei Mobilitätspunkte. Sie befinden sich in der Kröpelin-Tor-Vorstadt und verknüpfen verschiedene Mobilitätsangebote. Neben Carsharing-Stellplätzen befindet sich an den drei Standorten ein Lastenrad aus dem neuen Verleihsystem HRO-BIKE zur kostenlosen Nutzung für bis zu 6 Stunden. Eine öffentliche Fahrradreparatur-Station

am Gertrudenplatz erhöhen außerdem das Rostocker Serviceangebot für Radfahrende. Wo möglich, befinden sich in unmittelbarer Nähe Bus- oder Bahnhaltestellen. Mit den Mobilitätspunkten fördert die Hanse- und Universitätsstadt multimobiles Verhalten und stärkt die Alternativen zum privaten PKW.

Bike+Ride

Wer das Rad nur für den Weg zur Bus-, Bahn- und Fährstation nutzt, verkürzt insgesamt seine Reisezeit. Die wichtigsten Verknüpfungspunkte in Rostock sind mit einer Vielzahl von Fahrradbügeln ausgestattet und weisen im besten Fall eine Überdachung auf.

Call a Bike

Die Leihräder von Call a Bike sind am Hauptbahnhof und am Bahnhof in Warnemünde platziert und bieten unabhängige Mobilität – egal, ob als Anschlussmöglichkeit der Bahnreise, als Alternative zum Taxi beim Geschäftstermin, für Sightseeing oder als Zweitrad bei Besuch von Freunden oder Familie. Mit der einmaligen Registrierung können Räder bundesweit ausgeliehen und genutzt werden. Weitere Informationen:
calabike-interaktiv.de

Sicher Radfahren

Für mehr Sicherheit und Rücksichtnahme

Handzeichen

- verdeutlichen Sie anderen Verkehrsteilnehmerinnen und -nehmern durch Blickkontakt und Gesten, was Sie vorhaben
- signalisieren Sie durch Handzeichen frühzeitig, wenn Sie abbiegen wollen
- Achtung: Mit dem erhobenen Arm signalisieren Sie die Absicht zu stoppen

Rechts überholen

- bei ausreichend Platz dürfen Radfahrende an wartenden Fahrzeugen (z. B. vor einer roten Ampel) mit mäßiger Geschwindigkeit rechts überholen

Geisterradler

- auch für Radfahrende gilt Rechtsverkehr
- das Fahren auf der Gegenseite ist nur durch explizite Beschilderung erlaubt
- andere Verkehrsteilnehmer rechnen oftmals nicht mit Radfahrenden auf der linken Seite
- das Benutzen der falschen Straßenseite ist eine der häufigsten Unfallursachen durch das Fehlverhalten der Radfahrenden selbst

Rad fahren und Musik hören

- es darf auch mit Kopfhörern Musik gehört werden, wenn der Straßenverkehr nach wahrgenommen wird (z. B. Signal von Einsatzfahrzeugen)

Rad fahren und telefonieren

- es darf nur mit Kopfhörern oder Freisprechanlage telefoniert werden
- das Telefon darf aber nicht während der Fahrt bedient werden

Sicherheitsabstand

- Vorsicht: Turzone! Plötzlich und unachtsam geöffnete Autotüren sind eine große Gefahrenquelle. Radfahrende sollen daher aus Vorsicht parkende Autos mit 1 m Abstand passieren
- Autofahrer müssen mit 1,5 m Abstand (außerorts 2 m) Abstand Radfahrende passieren

Radfahren in Parkanlagen

- Parks sind zum Entspannen, Spielen, Spazieren und Natur genießen da
- um Konflikte zwischen den einzelnen Nutzungen zu vermeiden, soll gegenseitig aufeinander Rücksicht genommen werden

Service

Radwegewart

Auf Rostocks Fahrradwegen ist seit der Saison 2011 erstmals ein Radwegewart unterwegs. Ganzjährig kontrolliert er das Radverkehrsnetz auf Verschmutzungen, Wildwuchs sowie Schäden am Belag und an der Beschilderung.



Der Radwegewart ist mit einem modernen Elektrofahrzeug samt Anhänger, Besen und Schaufel ausgerüstet. Für die wachsende Zahl von Fahrradtouristen steht mit dem Rostocker Radwegewart ein mobiler und freundlicher Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Ausgerüstet mit Stadtplänen kann er Wegauskünfte geben und Hilfesuchende zur nächsten Reparaturwerkstatt lotsen.

Schäden oder Verunreinigungen melden: **0381 381 7305 - 7307**

Winterdienst

Seit vielen Jahren gibt es in Rostock ein mit dem ADFC abgestimmtes Winterdienstnetz – wichtige Radwege werden vom Schnee geräumt und abgestumpft. In einem Pilotversuch wird seit der Wintersaison 2015/16 auf einer Hauptachse des Radweges eine reine Sololösung eingesetzt. Diese Achse führt von Gehlsdorf über den Stadthafen, Lübecker Straße bis zum Schutower Kreuz.

